

**Protokoll der Mitgliederratssitzung der Koninklijke Vereniging Het Friesche Paardenstamboek (KFPS),
am Freitag, 31. Mai 2024, in Lelystad.**

Anwesend:

Mitgliederrat:

Marina Bekx-Boons, Jan Blom, Jan Wietse de Boer, Luuk de Boer, John Boot, Richard Flier, Anouk Glas, Line Grundtvig-Sorensen, Gerarda van Harten, Joke Heida, Hans Hurkmans, Anneke Jorritsma, Mirella van Leeuwen, Gerard Lokhorst, Ben Nijhof, Sjoerd Ruiten, Fer Smit, Jan-Hein Stadhouders, Paul Tanck, Arno Thomassen, Sjoerd Veenstra, Jan van Weperen, Pieter Wijbenga, Ferry Wolfswinkel, Age van der Zee

Anwesend über Teams:

Janneke Haverschmidt, Sophie Ioannou-Georgiou, Erin Miley, Jose Rodriguez, Jack Vanderkooy

Abwesend mit Vorankündigung:

Nadeen Davis, Albert Lueks

Abwesend:

Ute Eden, Hans-Jürgen Bothmer, Tiffany Reyenga-van der Kooi

Vorstand:

Frank Fokkens, Hendrik Postma, (ab Tagesordnungspunkt 10: Raffaele van den Berg, Evert Visser und Wim Back.

Stammbuchgeschäftsstelle:

Nynke Bakker, Eveline van Kooten, Jeanet Dam, Jikky Piso

Protokoll:

Petra van Hoorn (Hét Notulistenteam)

1. Eröffnung

Hendrik Postma eröffnet das Treffen um 19:05 Uhr und begrüßt alle Teilnehmer, insbesondere die neuen Mitgliederratsmitglieder Jan Blom, Jan van Weperen und Anneke Jorritsma.

Es wird der verstorbenen KFPS-Mitglieder Arjan Jansen und Jaap van der Meulen gedacht.

2. 2. Ankündigungen/Stallrundgang

Es gibt keine Ankündigungen.

Ferry Wolfswinkel fragt, warum in der Faderpaard-Stiftung keine Vorstandsmitglieder sitzen und ob das KFPS für etwaige Verluste aus der Faderpaard-Show aufkommen wird.

Hendrik Postma erklärt, dass die Faderpaard-Stiftung vom Stammbuch getrennt ist und dass das Geld von dieser Stiftung und nicht vom Stammbuch ist. Als die Faderpaard-Stiftung gegründet wurde, sollte jemand aus dem KFPS-Vorstand im Vorstand dieser Stiftung sitzen, später ist das ein Mitglied des Stammbuchs geworden.

Der KFPS-Vorstand hält es auch für unerwünscht, dass er keine Delegation im Vorstand der Faderpaard-Stiftung hat.

Nynke Bakker erklärt, dass es ein gemeinsames Budget für die Hengstkörung und die Faderpaard-Show gibt, dass in den kommenden Jahren die ersten 100.000,00 € Gewinn oder Verlust an das KFPS gehen und der Rest zur Hälfte aufgeteilt wird.

Hendrik Postma weist darauf hin, dass es bald ein weiteres Treffen mit der Faderpaard-Stiftung geben wird und dass beide Themen besprochen werden.

Jan Wietse de Boer fragt, warum Marijke Akkerman autorisierte Beraterin bei der Faderpaard-Stiftung ist.

Hendrik Postma weist darauf hin, dass es sich hierbei um eine Entscheidung der Faderpaard-Stiftung handelt und dass das KFPS nichts damit zu tun hat.

2

Ferry Wolfswinkel weist darauf hin, dass Bedarf an einer Besamungs-App mit aktuellen Informationen darüber besteht, wie oft und von welchem Hengst eine Stute besamt wird. Hendrik Postma gibt an, dass der Vorstand dies prüfen wird.

Ferry Wolfswinkel weiß, dass ein Spermauntersuchung durchgeführt werden muss, bevor ein Hengst zur Wiederholungskörung geht, und fragt, ob diese Untersuchung auch nach der verkürzten Leistungsprüfung durchgeführt werden kann. Hendrik Postma kommt darauf zurück.

Jan Wietse de Boer schlägt vor, eine Verbindung zum RVO herzustellen, damit das KFPS feststellen kann, warum Pferde gestorben sind.

Gerarda van Harten fragt, wer über die Zusammensetzung des Zuchtrats entscheidet und ob ausreichend Fachwissen vorhanden ist.

Hendrik Postma weist darauf hin, dass die Möglichkeit einer Aufnahme eines großen Züchters in den Zuchtrat in Betracht gezogen wird. Er hat zwar Interessen, diese werden jedoch von den anderen Mitgliedern des Zuchtrates korrigiert.

Fer Smit möchte, dass die Regionalversammlungen wieder in den Regionen stattfinden. Hendrik Postma versteht diesen Wunsch und schlägt vor, einmal im Jahr Regionalversammlungen in den Regionen und einmal im Jahr an drei Orten im Land abzuhalten.

Gerarda hat die Finanzunterlagen nicht erhalten. Eveline van Kooten gibt an, dass vereinbart wurde, dass Finanzdokumente nur an den Vorstand gehen.

3. Eingegangene Dokumente

Brief von Max van den Berg.

4. Annahme des Protokolls der vorherigen Sitzung

Das Protokoll der vorangegangenen Sitzung wird unverändert angenommen.

Aktions-Liste

Anouk bittet darum, die Aktionen und Beschlüsse im Protokoll anzugeben, damit die Erstellung der Aktionsliste einfacher ist.

Gerarda van Harten bittet das KFPS, einen weiteren Podcast über das Friesenpferd zu machen.

Aktion

John Boot ist der Ansicht, dass der Mitgliederrat in der Lage sein sollte, den Vorstand angemessen zu kontrollieren, und dass die Vereinbarungen daher SMART formuliert werden sollten.

5. Stammbuchangelegenheiten

- Update des mehrjährigen Strategieprozesses

Die drei wichtigsten Punkte für 2024:

- Ein kompletter und stabiler Vorstand.

- Eine zukunftssichere Büroorganisation.

- Eine fundierte, unterstützte und genehmigte Vision und ein mehrjähriger politischer Plan für fünf bis zehn Jahre.

Die Mitglieder des Berufungsausschusses sind auch Mitglieder der Streitbeilegungskommission.

3

Die Eskalationsleiter lautet: Geschäftsstelle > Management > Direktor > Vorstand.

- Integrität

Integrität hat unter anderem mit Respekt, Vertraulichkeit, Sicherheit, einem transparenten Prozess und der Einhaltung von Vereinbarungen zu tun.

John Boot betont, dass soziale Sicherheit das Wichtigste ist.

Frank Fokkens weist darauf hin, dass Menschen oft keine Beschwerde einreichen und dass es gut wäre, wenn dies getan würde, denn eine Beschwerde ist auch ein Ausdruck von Engagement und dann kann mit dieser Beschwerde etwas getan werden.

Gerarda van Harten weist darauf hin, dass viele Leute denken, dass das Einreichen einer Beschwerde kompliziert sei, aber das sei nicht der Fall, es könne einfach per E-Mail erfolgen.

Arno Thomassen sagt, dass viele Menschen sich nicht trauen, eine Beschwerde einzureichen, weil sie Angst davor haben, dass bei einer Körung abgerechnet wird.

Frank Fokkens weist darauf hin, dass die Anzahl der Sterprädikate, die ein Inspektor vergibt, überwacht wird und dass ein Gespräch darüber eingeleitet wird, wenn sich herausstellt, dass dies bei einem bestimmten Inspektor abweicht.

- Update zur Geschäftsstellen-Organisation

- Organisationsentwicklung durch Verbesserungsprojekte.
- Mehr Aufmerksamkeit für Gesundheits- und Zuchtfragen.
- Bessere Unterstützung für Vorstand und Mitarbeiter.
- Personalentwicklung ab 2023 in Richtung Zukunft.

John Boot weist darauf hin, dass der Mitgliederrat die Richtung der Entwicklung der Geschäftsstellen-Organisation unterstreicht, dass er jedoch ein Dokument mit einem Finanzteil benötigt, in dem dargelegt wird, welche Vereinbarungen es gibt, welchen Zweck sie haben, welche Funktionäre beteiligt sind und was dort aufgelöst wird. Dies gibt dem Mitgliederrat die Möglichkeit, die getroffenen Vereinbarungen zu prüfen.

Frank Fokkens stimmt dem zu und wird daran arbeiten. **Aktion.** Ziel ist es, die zukunftsfähige Büroorganisation auf der informellen Mitgliederratssitzung im kommenden September vorzustellen und im November 2024 zu formalisieren.

Jikky Piso ist die neue Finanzmanagerin und Astrid Hartlief wird zur Interims - Direktorin ernannt. Nynke Bakker ist derzeit Managerin für Stammbuchangelegenheiten und Inspektionsangelegenheiten, was zusammen eine Menge Arbeit bedeutet und deshalb ist eine Stelle für einen Manager für Inspektionsangelegenheiten vakant.

Age van der Zee fragt, ob die Formation erweitert wird.

Frank Fokkens gibt an, dass dies geprüft wird.

Haus in Ordnung halten

- Aktualisierung der Statuten und Reglemente: Q3 2024.
- Aktualisierung der Geschäftsordnung: Q4 2024
- Aktualisierung der Datenbank: Q2 2025.
- Optimierung des Finanzpakets: Q2 2025.
- Kosten-Nutzen-Analyse: Q3 2024.
- Anpassung der Körungs-App: 2025.
- Zusammenführung und Aktualisierung von KFPS.nl und Phryso.com: Q2 2024.
- ICT-Scan: Q2 2024.

4

- AVG-Scan und Steuer-Scan: Q4 2024.

- Update zur Zucht- und Auswahlpolitik

Ziel ist es, das Inzuchtproblem innerhalb einer Generation im geschlossenen Stammbuch zu lösen. Sollte sich dies als unrealistisch erweisen, werden Anpassungen vorgenommen. Die bisherige Entscheidung des Mitgliederrats, einem Outcross nicht zuzustimmen, könnte in Absprache mit RVO überdacht werden.

Gerarda van Harten stellt fest, dass der Mitgliederrat dem Outcross aufgrund fehlerhafter Informationen des ehemaligen Vorstandsmitglieds Jan Veldhuis nicht zugestimmt hat.

Pieter Wijbenga möchte das Friesenpferd reinhalten und nicht kreuzen.

Mirella van Leeuwen möchte noch eine Bedenkzeit.

Gerarda nur Registrierung von Outcross und keine Körungen.

John Boot würde dieses Thema gerne noch einmal besprechen, sobald weitere Informationen vorliegen.

Die neue Zucht- und Auswahlpolitik basiert auf dem Zuchtziel, den verfügbaren KFPS-Daten und -Forschungen, Informationen aus Umfragen und Sitzungen sowie Beiträgen der Inspektion, der Geschäftsstelle und des Vorstands. Am 11. Juni wird es ein Treffen mit maximal fünf Vertretern jeder Fokvereniging geben, der Konzeptplan wird in einem informellen Mitgliederrat im September besprochen, der Plan wird im Oktober angepasst und der endgültige Plan wird den Regionalversammlungen und dem Mitgliederrat im November vorgelegt.

Mirella van Leeuwen berichtet, dass es in ihrer Region eine Diskussion darüber gab, ob am 11. Juni auch ein Hengsthalter delegiert werden darf und fragt, ob dies auch in anderen Regionen diskutiert wurde.

Anouk Glas hat damit Schwierigkeiten.

John Boot möchte es den Fokverenigingen überlassen, wen sie delegieren.

6. Satzungsänderung

Die RVO erlaubt die Verschiebung der Satzungsänderung auf November 2024 und der Vorstand will diese Satzungsänderung daher nicht zur Abstimmung stellen, sondern legt sie nun lediglich dem Mitgliederrat zur Beratung vor. Das endgültige Konzept wird im Rahmen des informellen Mitgliederrats im September vorgestellt und im offiziellen Mitgliederrat im November besprochen und dem Mitgliederrat zur Genehmigung vorgelegt.

Der Mitgliederrat stimmt dem einstimmig zu.

Die von einigen Mitgliedern und im Brief von Max van den Berg angegebenen Änderungen werden besprochen.

Artikel 1.3

Die Definition des Begriffs „Botschafter“ ist sehr weit gefasst und es wird vorgeschlagen, „namentlich“ zu streichen.

Anouk Glas setzt sich dafür ein, dass das Verfahren zur Ernennung von Botschaftern immer gleich ist, um Vetterwirtschaft vorzubeugen.

Artikel 3

Prüfen, ob das Wort „Diskriminierung“, so wie es derzeit in der Satzung steht, beibehalten werden kann.

Artikel 11

Wer vertritt das KFPS als juristische Person?

Artikel 14,15,20, 41 und 43

Vorschlag des Vorstands: Informationen so weit wie möglich digital übermitteln und auf Anfrage eine gedruckte Kopie zusenden. Die Frage ist, wie „schriftlich“ heute zu interpretieren ist: Handelt es sich um eine gedruckte oder auch digitale Information?

Gerarda van Harten würde gerne ein gedrucktes Exemplar erhalten.

Jan Hein Stadhouders möchte wissen, welche rechtlichen Regelungen hierfür gelten.

Fer Smit schlägt vor, dass die Menschen schriftlich beantragen können, die Informationen von nun an auf Papier zu erhalten.

Artikel 14.5, 19.5, 20.5

Die Angabe von Namen und Mitgliedsnummer bei der Beantragung einer außerordentlichen Mitgliederratssitzung wird überdacht.

John Boot weist darauf hin, dass die Forderung nach einer außerordentlichen Mitgliederratssitzung nicht unbedingt ein Misstrauensvotum gegenüber dem Vorstand darstellt.

Artikel 15.3

Es ist unklar, wer der Vorsitzende der Regionalversammlung ist, und der Vorstand schlägt vor, diese Frage dem Strukturausschuss vorzulegen.

Artikel 15.9 und 18.8

In einem Artikel heißt es, dass ein Mitglied des Mitgliederrats, das einen Sitz im Vorstand einnimmt, nicht in den Mitgliederrat zurückkehren darf, und im anderen Artikel heißt es, dass dies möglich sei. Der Vorstand vermutet, dass kein Mitgliederratsmitglied vorübergehend Vorstandsmitglied werden möchte, wenn es danach nicht mehr in den Mitgliederrat zurückkehren kann. Der Vorstand schlägt daher vor, zu Artikel 18.8 hinzuzufügen, dass ein Mitgliedsratsmitglied in den Mitgliederrat zurückkehren kann, wenn es dem Vorstand ein Jahr oder weniger angehörte.

Pieter Wijbenga stellt fest, dass es nun möglicherweise ein neues Mitglied im Rat gibt.

Hendrik Postma weist darauf hin, dass dann Doppelstimmen verwendet werden sein könnten.

Artikel 16.5

Wenn der Vorstandsvorsitzende die Mitgliederratssitzungen leitet, ist es schwierig, sich an den Diskussionen zu beteiligen. Der Vorstand schlägt vor, hinzuzufügen: „sofern der Mitgliederrat nichts anderes beschließt“.

Ferry Wolfswinkel glaubt, dass eine solche Mitgliederratssitzung dann den Charakter einer außerordentlichen Mitgliederratssitzung annimmt und der Vorstandsvorsitzende dann verletzt sein wird.

Jan Hein Stadhouders schlägt vor, einen technischen Vorsitzenden zu ernennen.

Sjoerd Veenstra bittet John Boot, technischer Vorsitzender zu werden.

John Boot sagt, dass die Funktion des technischen Vorsitzenden eine Rolle ist und nicht an eine Person gebunden ist.

Artikel 17.1

Wer fungiert als Ansprechpartner für den Vorstand, den Vorsitzenden und den stellvertretenden Vorsitzenden des Mitgliederrats, die Vertrauenskommission oder eine vom Strukturausschuss zu bestimmende Person?

Vorschlag: Entscheidung durch den Mitgliederrat.

Raffaele van den Berg fragt sich, ob dieser Artikel überhaupt notwendig ist.

John Boot weist darauf hin, dass es hier nicht nur um einen Kontaktpunkt geht, sondern auch um den Rahmen und das Mandat des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden besonderer nichtöffentlicher Mitgliederratssitzungen.

Jan Wietse de Boer schlägt vor, dass die Vertrauenskommission darüber eine Entscheidung trifft.

Artikel 19.3

Der Vorstand hält es für eine gute Idee, die Möglichkeit von Online-Meetings hinzuzufügen.

Gerarda van Harten weist darauf hin, dass die Ernennung neuer Mitglieder des Berufungsausschusses und des Integritätsausschusses nach der Änderung der Satzung auf November verschoben wurde, sodass klar ist, was die Mitgliedschaft in diesen Ausschüssen bedeutet.

Die Geschäftsordnung wird an die Satzung angepasst und in einer späteren Mitgliederratssitzung besprochen.

John Boot liest in Artikel 15.8, dass Änderungsanträge 48 Stunden vor einer Mitgliederratssitzung eingereicht werden müssen. Seiner Meinung nach sollte dies auch während des Treffens möglich sein. Tagesordnungspunkte müssen vier Wochen im Voraus eingereicht werden, es kann sich jedoch um aktuelle Angelegenheiten handeln und der Mitgliederrat muss daher jederzeit in der Lage sein, Tagesordnungspunkte hinzuzufügen.

Nynke Bakker weist darauf hin, dass dies bereits möglich ist.

John Boot fragt sich, ob die vorbereitende Sitzung des Mitgliederrates offiziell als Möglichkeit in die Satzung aufgenommen werden sollte.

In Bezug auf Artikel 24.6d fragt sich Anouk Glas, ob eine Vergleichsvereinbarung über mehr als 50.000,00 € ohne Zustimmung des Mitgliederrats abgeschlossen werden kann. Das müsste dem Mitgliederrat vorgelegt werden.

John Boot weist darauf hin, dass manchmal sofortiges Handeln erforderlich ist und dass der Vorstand anschließend die Verantwortung trägt.

Gerarda van Harten sieht darin einen Freifahrtschein für den Vorstand.

Hendrik Postma weist darauf hin, dass für eine Vergleichsvereinbarung ein triftiger Grund vorliegen muss.

John Boot schlägt vor, dass einige Mitglieder des Mitgliederrats dann in einer Art Notfallausschuss eine Entscheidung treffen könnten.

Paul Tack fragt, ob es eine Haftpflichtversicherung für den Vorstand gibt.

Hendrik Postma versteht, dass es eine gibt.

Sjoerd Ruiter möchte die weißen Hufsohlen aus den Vorschriften streichen, weil dies nichts mit der Gesundheit zu tun hat.

7. Änderungen der Vorschriften

Gemäß Artikel 8 der Registrierungsordnung werden Fohlen, die entstehen, nachdem ein Hengst auf Warteposition gestellt wurde, in das Beibuch II aufgenommen. Es wird vorgeschlagen, diese Fohlen ins Beibuch I aufzunehmen.

John Boot weist darauf hin, dass die Regionen Mittelniederland sowie Nord- und Südholland dem nicht zustimmen wollen, da ein Hengst aus verschiedenen Gründen auf Warteposition sein kann. Es ist möglich, dass Hengste zwar eine gute Vererbungsqualität, aber nicht genügend Nachkommen haben, so dass die Fohlen im Beibuch I landen, während sie im Hauptbuch bleiben könnten.

Nynke Bakker erklärt, dass es zwei Arten der Warteposition gibt: Die Vererbung ist gut, aber die Anzahl wurden nicht erreicht, und die Vererbung ist unzureichend und die Anzahlen wurden nicht

erreicht. Eine endgültige Entscheidung kann erst getroffen werden, wenn die Anzahlen erreicht sind.

Jan Wietse de Boer sagt, dass die Anzahlen nicht erreicht werden können, wenn ein Hengst auf Warteposition ist, weil dann nicht damit gezüchtet wird.

Hendrik Postma weist darauf hin, dass nicht beschlossen wurde, dass ein Hengst in Warteposition nicht mehr decken darf.

John Boot schlägt vor, diese Änderung als Zwischenschritt zu genehmigen und einen Vorschlag für die kleine Gruppe von Hengsten mit einem hochwertigen Vererbungsbild zu machen, die zu Unrecht im Beibuch I platziert sind, wodurch sie nicht in das Hauptbuch wechseln, wenn sie letztendlich die Anzahlen erreichen. Dieser Vorschlag kann dann in der nächsten Mitgliederratssitzung vorgelegt werden. **Aktion.**

Diese Änderung gilt für Fohlen, die im Jahr 2024 geboren wurden.

Der Mitgliederrat stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

- Namensänderung „Hippisch Dopingreglement KFPS“ in „Reglement Ongeoorloofde Middelen“
Dieser Änderungsantrag wurde einstimmig angenommen.

8. Aktuelle Angelegenheiten

Jahresbericht 2023

- Keine Anmerkungen.

9. Finanzen

a. Jahresabschluss 2023

- Durch die Überarbeitung der Schuldenberechnung bezüglich Stammbuchzertifikate und ein besseres Ergebnis bei den Kapitalanlagen beträgt das Nettoergebnis 30.621,00 €.

- Das budgetierte Betriebsergebnis beträgt minus 312.000,00 €, darunter ein zusätzliches Budget für Investitionen und Personaleinsatz in Höhe von 100.000,00 €, eine Erhöhung des Juryhonorars in Höhe von 15.000,00 € und Investitionen in die Gesundheitsforschung in Höhe von 70.500,00 €.

- Die Realisierung des Betriebsergebnisses betrug minus 357.812,00 € und die Überschreitung von 45.312,00 € liegt innerhalb der zulässigen Abweichungsspanne von 50.000,00 €.

- Das Eigenkapital beträgt über 4 Millionen.

- Der Bestand an liquiden Mitteln hat sich aufgrund eines zusätzlichen Budgets für Personal- und Projektkosten, höherer Vergütungen und Reisetage im Ausland, Saldoverschiebungen, mehr Lagerbeständen und den im Jahr 2023 bezahlten Vorrat an Merchandise für 2024 um 700.000,00 € verringert.

- Die Zahl der Mitglieder ging leicht zurück und die Zahl der Körungen und Registrierungen blieb stabil.

Der Vorstand schlägt vor, das Ergebnis den zweckgebundenen Rücklagen für die Zucht- und Kehlkopfpfeiferforschung, die Förderung des Fachwissens und den zweckgebundenen Fonds zuzuführen. Der Restbetrag wird der allgemeinen Reserve zugeführt.

8

John Boot fragt, ob auf Seite 5 „Das KFPS erwartet nicht, im Jahr 2023 größere Investitionen vorzunehmen“ in „2024“ geändert werden sollte.
Nynke Bakker stimmt zu.

John Boot findet es bemerkenswert, dass die Freigabe der Zertifikate nicht ordnungsgemäß budgetiert wurde.
Nynke Bakker weist darauf hin, dass dieses Budget in den kommenden Jahren angepasst wird.

John Boot bittet um Erläuterung der Mietverpflichtung in Höhe von 54.500,00 € mit einer Laufzeit von einem Jahr und der Mietverpflichtung in Höhe von 170.900,00 € mit einer Laufzeit von fünf Jahren.
Nynke Bakker gibt an, dass die 54.500,00 € für den Lagerschuppen bestimmt sind.

John Boot weist darauf hin, dass der Betrag auf Seite 37 für Körungen und Veranstaltungen im Jahresabschluss niedriger ist als der im Anhang.

b. Bericht des Finanzausschusses

Ben Nijhof empfiehlt im Namen des Finanzausschusses, dem Vorstand Entlastung für die im Jahr 2023 verfolgte Politik zu erteilen.

c. Feststellung des Jahresabschlusses 2023

Der Jahresabschluss wird festgestellt.

d. Vorschlag, dem Vorstand Entlastung zu erteilen

Dem Vorstand wird Entlastung für die im Jahr 2023 verfolgte Politik erteilt.

Erwartungen 2024

Das Budget beträgt 280.500,00 € negativ. Hinzu kommt eine Überschreitung von ca. € 100.000,00 aufgrund höherer Sitzungskosten, zusätzlicher Beratungskosten für die Beratung im Bereich Sicherheit am Ort der Hengstleistungsprüfung, der Bestellung eines Interimsdirektors und geringeren Erlösen aus der Hengstkörung.

Age van der Zee geht davon aus, dass es nach dem Ausscheiden des Direktors und des Inspektionsleiters zu Gehaltsfreigaben kommen wird.

Nynke Bakker weist darauf hin, dass auch zusätzliche Kosten für die Gewinnung neuer Mitarbeiter anfallen.

Ben Nijhof fügt hinzu, dass mit dem scheidenden Direktor die am wenigsten schlechten finanziellen Vereinbarungen getroffen wurden.

Gerarda van Harten stellt fest, dass der Mitgliederrat dem zusätzlichen Budget zugestimmt hat, sofern es einen Plan gibt.

Hendrik Postma weist darauf hin, dass für eine gute Kosten-Nutzen-Analyse mehr Zeit erforderlich ist und dass es nicht nur Kosten, sondern auch Einnahmen gibt.

Arno Thomassen sieht die Gefahr, dass viele Menschen keine Beiträge mehr zahlen wollen, wenn jemand nicht mehr Mitglied im Stammbuch sein muss, um an allem teilzuhaben.

9

Hendrik Postma sagt, dass Menschen oft Mitglieder bleiben, wenn sie mit dem Angebot der KFPS zufrieden sind.

Arno Thomassen stellt fest, dass niemand Mitglied eines Vereins sein möchte, in dem es chaotisch zugeht.

Paul Tanck möchte, dass die Website kurzfristig gut funktioniert.

Jan Wietse de Boer fragt, ob für die Einstellung eines Interimsdirektors 50.000,00 € nötig sind oder ob sich dieser Betrag auch auf das Gehalt bezieht.

Hendrik Postma antwortet, dass dieser Betrag für das Gehalt bestimmt ist, wobei es einen Zeitraum gibt, in dem sowohl der scheidende Direktor als auch der Interimsdirektor bezahlt werden müssen, und für die beauftragte Personalvermittlungsagentur.

Pieter Wijbenga findet die Erwartungen für 2024 besorgniserregend.

10. Ernennungen

Hendrik Postma ernennt Ferry Wolfswinkel, Ben Nijhof und Mirella van Leeuwen für den Abstimmungsausschuss.

Nichtöffentlicher Teil

Hendrik Postma eröffnet die Sitzung erneut, gratuliert den neuen Vorstandsmitgliedern zu ihrer Ernennung und überreicht ihnen einen Blumenstrauß. Frank Fokkens dankt allen für ihr Vertrauen. Er dankt Hendrik Postma für seinen Einsatz und überreicht ihm einen Blumenstrauß. Außerdem überreicht er den Mitgliedern der Vertrauenskommission einen Blumenstrauß.

Inspektion

Manuel Gasseling wurde ernannt

Popke van der Meulen wurde ernannt

Jury

Ellen van Gastel wurde ernannt

Marissa Visser wurde ernannt

Berufungsausschuss

Frau C. van Campen wurde ernannt

Vorstand

Frank Fokkens wurde ernannt

Evert Visser wurde ernannt

Raffaele van den Berg wurde ernannt

Wim Back wurde ernannt

Finanzausschuss

Joke Heida wurde ernannt

10

Vorstellung der neuen Mitglieder im Rat und Vorstand

Anneke Jorritsma lebt auf einem Milchviehbetrieb in Südostfriesland und hat einen Ehemann und drei Kinder. Sie hat einen Vollzeitjob und beschäftigt sich mit der Zucht.

Jan Blom lebt in Bedum und hat einen Milchviehbetrieb und mehrere Zuchtpferde.

Jan van Weperen ist Stadtrat in der Gemeinde Oostellingwerf. Er war lange Zeit Milchviehhalter und hat viel Verwaltungserfahrung.

Raffaele van den Berg ist ursprünglich Juristin und hat zehn Jahre lang für verschiedene Finanzminister gearbeitet. Sie war Geschäftsführerin der niederländischen Anwaltskammer und wird am 3. Juni als Beraterin im Beirat für die Bewertung der regulatorischen Belastung anfangen. Sie teilt mit, dass der Vorstand und der Mitgliederrat sich nicht zu sehr auf interne Angelegenheiten konzentrieren sollten, sondern auf das friesische Pferd.

Wim Back ist vorzeitig in den Ruhestand gegangen. Er schrieb eine Doktorarbeit über die Entwicklung der Bewegung vom Fohlen bis zum erwachsenen Pferd, war Facharzt für Orthopädie und Chirurgie, lehrte und führte Forschungen durch, bei denen er das Wasserkopf-Gen und das Zwergwuchs-Gen entdeckte. Er wird sich auf die Gesundheit konzentrieren und dabei nicht nur erbliche Defekte, sondern auch positive Aspekte in den Blick nehmen.

Evert Visser lebt in Lippenhuizen, arbeitete in der Lebensmittelindustrie und derzeit für einen Ausbildungsbetrieb. Evert ist Richter für Hühner- und Zwerggeflügel und seit über 40 Jahren vorstandsmäßig in diesem Bereich tätig.

Frank Fokkens fand, dass es heute Abend ein sehr angenehmes Treffen war und betont, dass das KFPS mit und für die Mitglieder da ist.

11. Fragen

John Boot gratuliert den neuen Vorstandsmitgliedern und wünscht ihnen viel Glück. Er dankt auch dem zurückgetretenen Vorstandsmitglied Miel Jansen und der ehemaligen Direktorin Marijke Akkerman für die angenehme Zusammenarbeit.

Ben Nijhof schließt sich an. Marije Steensma arbeitet für die Universität Wageningen und wird einen Tag in der Woche für die Geschäftsstelle des Stammbuchs arbeiten. Er fragt, ob das möglich sei.

Frank Fokkens sagt, dass dies möglich ist. Dies führe zu gegenseitiger Befruchtung und ermögliche es ihr, praktische Fragestellungen in ihre Forschung einzubeziehen.

Hendrik Postma fügt hinzu, dass Marije bereits an ihrer Doktorarbeit arbeitete, als sie anfang, für das Stammbuch zu arbeiten, und dass einige der Themen, die sie für das Stammbuch untersucht, eine Weiterführung ihrer Forschung sind.

Arno Thomassen dankt Nynke Bakker als stabilem Faktor innerhalb der Organisation.

13. Schließung

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen für ihr Kommen und schließt die Sitzung um 00:00 Uhr.